

[47. Bundesversammlung vom 16. - 18. Juni 2017]

Die 47. Bundesversammlung (BV) des VCP trat vom 16. bis 18.06.2017 auf der Burg Rieneck zusammen. Die 118 Stimmberechtigten diskutierten und beschlossen unter anderem die folgenden Themen:

BERICHTE

Die Berichte lagen seit Mitte Mai zusammengefasst im Berichtsheft 2016/17 vor. Bundesvorstand Jule Lumma, Gero Beisel und Thomas Kramer ergänzten um aktuelle Punkte. Haushalt und Jahresabschluss wurden bestätigt. Der inhaltliche Austausch zu den Referaten der Bundesleitung fand in Kleingruppen statt. Auch Bundesversammlungsvorstand (BVV) und Bundesratsvorsitzende (BraVo) sowie der BEW e.V. berichteten im Plenum.

ENTLASTUNG DES BUNDESVORSTANDES

Der Bundesvorstand wurde mit großer Mehrheit entlastet.

WAHLEN

Eva Will (Westfalen) und Peter „flip“ Keil (Schleswig-Holstein) wurden für weitere zwei Jahre in den BVV gewählt. Ebenso wurden Wolfgang Nothdurft (Hessen) und Daniel Werner (Niedersachsen) für ein weiteres Jahr im Amt der Rechnungsprüfer bestätigt.

FINDUNGSAUSSCHUSS BUNDESVORSTAND

Die BV nahm einen Antrag des Bundesrates zur Bildung eines Findungsausschusses zur Suche eines neuen Bundesvorstandes an. Dieser setzt sich aus Sonja Stein (BraVo, Schleswig-Holstein) und Volker Schulz (Berlin-Brandenburg) für den Bundesrat, Eric Plagge (Niedersachsen) für den BVV und Oliver „Speedo“ Pfundheller (Rheinland-Pfalz/Saar), Susanne „Susi“ Heinrich (Nordrhein), Peter Neubauer (Bayern) und Daniel

Werner (Niedersachsen) für die BV zusammen. Der Ausschuss ist für jede*n ansprechbar und wird auch aktiv suchen.

ERGEBNISVERWENDUNG

Der Bundesvorstand wurde ermächtigt, bereits bei der Erstellung des Jahresabschluss 2017 Maßnahmen zur teilweisen oder vollständigen Ergebnisverwendung vorzunehmen.

BESCHLÜSSE ZU DEN FINANZEN

Der Familienbeitrag wird ab 2018 grundsätzlich vom ältesten Familienmitglied gezahlt. Eine andere Regelung ist nach Absprache möglich.

Die Höhe des Bundesanteils am VCP-Beitrag wurde auf jährlich 64 € für den Standardbeitrag und 12 € für den ermäßigten Beitrag festgelegt. Diese Sätze wurden auf fünf Jahre festgelegt.

KRITIK AN ABSCHIEBEPRACTIS DER BUNDESREG.

Mit Annahme des Antrags der FG Erwachsene positioniert sich der VCP kritisch zur Abschiebepaxis der Bundesregierung - insbesondere zu Abschiebungen nach Afghanistan. Die Versammlung diskutierte die Formulierungen intensiv und beschloss die finale Version mit großer Mehrheit.

UNTERSTÜTZUNG FÜR PROTEST GEGEN US-EINREISEBESCHRÄNKUNGEN AUF DEM 24TH WSJ

Die Bundesversammlung hat dem deutschen Kontingent zum 24th World Scout Jamboree 2019 in den USA die Unterstützung des Verbandes bei Protestaktionen gegen die von Präsident Trump verfügten Einreisebeschränkungen ausgesprochen.

SCHULUNGSRAHMENKONZEPTION BESCHLOSSEN

Auf Antrag des Bundesrates und der Bundesleitung lag die Schulungsrahmenkonzeption zum Beschluss als Ordnung des VCP vor. Die FG Schulung hat die Konzeption in den vergangenen Jahren in enger Abstimmung mit der Bundesleitung, dem Bundesrat, und den Schulungs-Arbeitskreisen der Länder entwickelt und formuliert. Fabienne Schwartz (BL, Referat Bildung) und Jost Lambrecht (Sprecher FG Schulung) erläuterten der Versammlung die Inhalte, den intendierten Sinn und ihre Vorstellung des weiteren Entwicklungsprozesses dieser Konzeption: Sie soll nicht eingrenzen, sondern Rahmenbedingungen definieren und Orientierung bieten. Die Ordnung wurde einstimmig angenommen.

STIMMRECHTE IN BV UND BUNDESRAT

Nach intensiver Diskussion wurden die Anträge des Landes Westfalen auf Aberkennung des Stimmrechts des Bundesrats- und Bundesversammlungsvorstandes in Bundesrat und BV abgelehnt. Dieser Entscheidung ging eine differenzierte Debatte um die Neutralität in der Amtsführung, die Doppelbelastung, die Zusammensetzung unserer Gremien und die Repräsentanz von Mitgliedern in einem Delegiertensystem voraus. Der Bundesratsvorstand hat den bestehenden Diskussionsbedarf registriert und wird dies im Bundesrat auf die Tagesordnung setzen.

RINGEKLUFT

Der VCP folgt einer Verständigung des Ringausschusses und nimmt das Hemd der Ringverbände für ausgewählte internationale Veranstaltungen in die Trachtordnung auf. Auf Antrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird die Bundesleitung mit knapper Mehrheit beauftragt, sich für die Freiverkäuflichkeit des Hemdes einzusetzen.

VERBANDESENTWICKLUNG: PFADFINDUNG

Ein inhaltlicher Schwerpunkt war ein Blick auf den Stand des Verbandsentwicklungsprozesses - die Pfadfindung. Bevor Jule Lumma (BuVo) und Generalsekretär Jan Behrendt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf die anstehenden Regionalkonferenzen hielten, stellte Thijs Jansen (Scouting Nederland) die Erfahrungen seines Verbandes vor. Ausgangspunkt in den Niederlanden war nach dem 100-jährigen Jubiläum der Pfadfinderbewegung im Jahr 2007 die Frage, wie wir sicherstellen können, dass es auch in 100 Jahren noch Pfadfinder*innen gibt. Die Delegierten erhielten einen lebhaften Bericht mit dem Appell bei allen Diskussionen auch weiterhin auf den Spaß an der Sache zu achten. Im Anschluss konnten in einem offenen Austausch viele Fragen zur Pfadfindung besprochen werden.

AUF GUTE NACHBARSCHAFT

Die Projektgruppe „Auf gute Nachbarschaft“ gab einen vielschichtigen inhaltlichen Input zu Diversity, Rechtsextremismus, Partizipation, u.v.m..

BUNDESLAGER 2022

Die BV hat das nächste Bundeslager für 2022 angesetzt. Damit tritt der VCP wieder in seinen alten Bundeslager-Rhythmus ein.

BUNDESFABRT

Nach positiver Evaluation der ersten Bundesfahrt setzt die BV eine zweite Bundesfahrt des VCP für 2019 an. Die Methode Fahrt soll weiter gestärkt werden.

Redaktion
VCP Bundeszentrale
Bundesversammlungsvorstand
Wichernweg 3
34121 Kassel



World Association
of Girl Guides
and Girl Scouts
(WAGGGS)



World Organisation
of the Scout
Movement (WOSM)